



Teilnahmebedingungen

Wer veranstaltet das Projekt?

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn unter dem Dach der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt ist ein Erinnerungsort der deutschen und europäischen Zeitgeschichte. Sie befindet sich auf dem Gelände der DDR-Grenzübergangsstelle (GÜSt) Marienborn an der Autobahn Berlin – Hannover, einem der westlichsten Punkte an der ehemaligen Systemgrenze zwischen dem kommunistischen Herrschaftsbereich und den demokratischen Staaten des Westens.

Die Gedenkstätte bietet jedes Jahr die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Unsere aktuelle Freiwillige, Clara Cornelsen, erarbeitet im Laufe ihres FSJs selbstständig eine kleine Ausstellung.

Worum geht es?

Um die Ausstellung zu erarbeiten, bittet unsere Freiwillige Clara Cornelsen um Mithilfe:

Fotografieren Sie Objekte, bauliche Besonderheiten u.A. auf dem Gelände. Es kann alles - von ganzen Gebäuden bis hin zu Türklinken - fotografiert werden. Wichtig ist, dass keine anderen Personen abgebildet sind.

Bitte verfassen Sie auch einen passenden Text.

Erläutern Sie, warum Sie als Fotograf / Fotografin gerade dieses Objekt / diese Besonderheit ausgewählt haben.

- Welche Gedanken gehen Ihnen dazu durch den Kopf?
- Welche Emotionen löst dieses Objekt / diese bauliche Besonderheit bei Ihnen aus?
- An was erinnert Sie das Objekt / die bauliche Besonderheit?
- Was löst der Besuch der Gedenkstätte bei Ihnen aus?

Wer kann mitmachen?

- Interessierte jeden Alters
- Personen unter 18 Jahren mit Teilnahmeerlaubnis ihrer Erziehungsberechtigten
- Bitte geben Sie auch Ihren Namen und Ihr Alter an

Wo reiche ich den Beitrag ein?

Bitte schreiben Sie eine E-Mail an:

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

/ Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

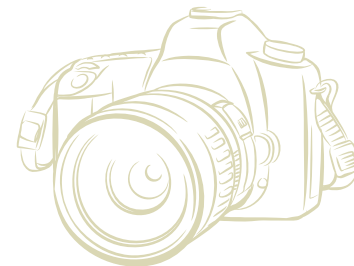
z.H. Clara Cornelsen

FSJ2-marienborn@erinnern.org

Bei Rückfragen können Sie gerne 039406/920917 anrufen.

Bis wann reiche ich den Beitrag ein?

Ab sofort bis zum 31. Dezember 2023.



Was passiert mit den eingereichten Beiträgen?

Es wird eine Auswahl aus den eingereichten Beiträgen getroffen. Sollten Ihr Foto und Ihr Text dabei sein, schicken wir Ihnen noch einmal ein offizielles Teilnahmeformular.

Die ausgewählten Beiträge werden voraussichtlich im Frühling 2024 im Rahmen einer Ausstellung gezeigt und sind so für Besucher / Besucherinnen der Gedenkstätte zugänglich.

Die im Rahmen des Fotowettbewerbs eingereichten Bilder dürfen nicht als obszön, beleidigend, diffamierend, ethisch anstößig, gewaltverherrlichend, pornografisch, belästigend, für Minderjährige ungeeignet, rassistisch, volksverhetzend, ausländerfeindlich, rechtsradikal und/oder als sonst verwerflich anzusehen sein. Außerdem dürfen die Bilder die DDR-Diktatur nicht verherrlichen.